

Festschrift

zum hundertjährigen Jubiläum des Schweizerischen Forstvereins
als Fortsetzung der Landolt'schen Schrift für 1843—1892

im Auftrag des Vereins bearbeitet für 1893—1942
von A. Henne, eidg. Forstinspektor i. R.

im Anhang Ergänzung zu

Inhalts- und Autorenverzeichnis der Zeitschriften 1937—1942

und der anlässlich der Landesausstellung in Zürich erschienenen Schrift:
Einfluss des S. F. V. auf die Entwicklung des Forstwesens in der Schweiz
1939—1942

Publication

à l'occasion du centenaire de la Société forestière Suisse en 1943

par A. Henne, ancien Inspecteur fédéral des forêts et édité par la Société:

Les assemblées de la Société 1893—1942

(Suite de la publication Landolt 1843—1892)

Annexes:

Table des matières des périodiques de la Société 1937—1942 (Suite)

Influence de la Société sur le développement de la sylviculture en Suisse
1939—1942 (Suite)



Vorwort

Mitten in schwerster Zeit, während der Schweizerwald von den verdoppelten Axtschlägen widerhallt und unter den Hieben der Reuthaue erzittert, schiebt sich der Schweizerische Forstverein an, die Feier seines hundertjährigen Bestandes zu begehen. Hundert Jahre Dienst an Volk und Vaterland dürfen auch in ernster Zeit würdig gefeiert werden, denn nach gewissenhaft geleisteter Arbeit darf man ruhig einen Augenblick stillestehen, einen Rückblick auf seine bisherige Tätigkeit werfen, kurz Atem schöpfen und dann mutig und zielbewusst weiterschreiten.

Schon bei Anlass der erfolgreichen Landesausstellung von 1939 hat der Schweizerische Forstverein in einer Publikation Rechenschaft abgelegt über seinen Einfluss auf die Entwicklung des Forstwesens in der Schweiz. Die bevorstehende Gründungsfeier verlangte aber einen abgerundeten Tätigkeitsbericht über das volle Jahrhundert, den man als Fortsetzung der im Jahre 1893 von El. Landolt verfassten Festschrift zum fünfzigjährigen Jubiläum auszustatten beschloss. Die derart nachgeführte Geschichte des Schweizerischen Forstvereins wird sicher nicht nur in forstlichen Kreisen die ihr gebührende Beachtung finden.

Die vorliegende Festschrift verdankt ihre Entstehung wiederum der unermüdlichen Arbeitskraft unseres hochverdienten Ehrenmitgliedes A. Henne, eidgenössischer Forstinspektor i. R. Wir entbieten dem Verfasser herzlichen Forstmannsdank für die dem Verein so uneigennützig geleistete grosse und wohlgelungene Arbeit.

Dem Schweizerischen Forstverein wird das Überschreiten der Schwelle in das zweite Jahrhundert wahrlich nicht leicht gemacht. Schwer lastet die Sorge um den Schweizerwald auf allen seinen Mitgliedern und schwer auch die Verantwortung gegenüber dem allgemeinen Landesinteresse. Folgeschwere Beschlüsse belasten die Gegenwart, und die Zukunft hüllt sich noch in Dunkel ein. Aber so wie wir Schweizer Kraft und Zuversicht schöpfen aus der Geschichte unseres Landes, so dürfen wir Forstleute auch aus unserer Vereinsgeschichte lernen, dass Schwierigkeiten dazu da sind um überwunden zu werden. Der Schweizerische Forstverein ist immer in vorderster Linie gestanden, wenn es galt, dem Vaterland zu dienen — er wird dies auch im zweiten Jahrhundert und in alle Zukunft tun.

Chur und Tavannes, im Dezember 1942.

Im Namen des Schweizerischen Forstvereins,

Der Präsident :

H. Jenny.

Der Aktuar i. V. :

E. Schönenberger.